

Der Baum

Es ⁴steht ein Baum am Waldesrand, im Stamm ist ein Gesicht
Und wenn du dort ganz leise bist ~ dann hörst du wie er spricht:
Er knarzt mit seiner Rinde (*knarzen*), und raschelt Blatt für Blatt (*rascheln*)
Und dann erzählt er langsam was er so gesehen hat

1. Da war ein Einhorn, ein Einhorn, sein Fell war schwarz
Und seine Augen, die Augen, so gelb wie Harz
Und seine Mähne, die Mähne! Das glaubt ihr nicht
War fein gesponn'n aus Sternenlicht

2. Da geht es langsam, langsam, den Pfad entlang
Dann bleibt es stehen, stehen, und schaut mich an
Es stupst mich sachte, sachte mit seinem Horn
Und dann wuchs mir ein Ast von vorn!

Es steht ein Baum am Waldesrand, im Stamm ist ein Gesicht
Und wenn du dort ganz leise bist ~ dann hörst du wie er spricht
Er knarzt mit seiner Rinde (*knarzen*), und raschelt Blatt für Blatt (*rascheln*)
Und dann erzählt er langsam was er so gesehen hat

7. Doch eines Tages, des Tages, da kam ein Bär
 Er war gewaltig, gewaltig, besonders schwer
 Sagt zu der Hexe: "Du Hexe, das Spiel ist aus!
 Die Kinder gehen jetzt nach Haus."

8. Da sprach die Hexe, die Hexe: "Mein lieber Bär
 Die beiden Kinder, die Kinder geb ich nicht her
 Ich will sie essen, essen, mein Leibgericht
 Und jetzt sagst du: das darf ich nicht?!"

9. Die beiden streiten, und streiten, noch stundenlang
 Die beiden Kinder, die Kinder, die hör'n sichs an
 Dann geh'n sie leise, leise, zur Tür hinaus
 Das Einhorn zeigt den Weg nach Haus

Es steht ein Baum am Waldesrand, im Stamm ist ein Gesicht
 Und wenn du dort ganz leise bist ~ dann hörst du wie er spricht
 Er knarzt mit seiner Rinde (*knarzen*), und raschelt Blatt für Blatt (*rascheln*)
 Und dann erzählt er langsam was er so gesehen hat

10. Und als ein Drache – ein Drache! Mit Mundgeruch
 Nach Pech und Schwefel, Schwefel, kam zu Besuch
 Da dachten alle, alle Bäume hier:
 "Ach bitte lande nicht auf mir."

11. Er hatte Flügel, Flügel, groß wie ein Haus
 Aus seinen Nüstern, Nüstern kam Rauch heraus
 Er kam hinunter, hinunter, grad wo ich steh
 Ich dachte mir: "Das tut jetzt weh."

12. Doch er hat wirklich, wirklich gut aufgepasst
 Und trifft genau, genau, den Einhornast
 Der hält ihn sicher, sicher, und bricht nicht ab.
 Ich dachte nur: "Das war jetzt knapp."

13. Da kam ein Grollen, Grollen, aus seinem Mund
 Ein Ball aus Feuer, Feuer! Wie ungesund
 Und meine Blätter, Blätter, sind abgebrannt
 Ich wär so gerne weggerannt

14. Da sagt der Drache, Drache: "Das tut mir leid
 Ich musste husten, husten, zur falschen Zeit."
 "Mach das nie wieder, nie wieder!", hab ich gesagt
 Er nickt und wünscht mir guten Tag

Es steht ein Baum am Waldesrand, im Stamm ist ein Gesicht
 Und wenn du dort ganz leise bist ~ dann hörst du wie er spricht
 Er knarzt mit seiner Rinde (*knarzen*), und raschelt Blatt für Blatt (*rascheln*)
 Und so hab ich erfahren was er schon gesehen hat